

Deutsche Behörden drohen Naomi Seibt mit Gefängnisstrafe wegen „Verweigerung“

geschrieben von Admin | 24. Mai 2020

Naomi braucht dringend Ihre Hilfe. Vielen Dank für Ihre bisherige Großzügigkeit, wenn Sie bereits gespendet haben. Mehr als 1000 US-Dollar pro Monat wurden in nur 24 Stunden zugesagt. Bring es an – sie braucht dringend jeden Cent. Spenden Sie einfach direkt an Naomi. Machen Sie es jetzt.

Ein monatlicher Beitrag (10 € oder mehr, wenn Sie können):

<https://www.patreon.com/naomiseibtmy>.

Einmalige Spende (100 € oder mehr, wenn Sie können) auf Paypal hier .

Der Sachstand

Update (der Redaktion) vom 25.5.20

Naomi Seibt erhielt kürzlich einen Brief von einer Funktionärin der staatlichen Medienbehörde für Nordrhein-Westfalen, der Region, in der sie lebt. In dem Brief wurde sie darüber informiert, dass sie ohne Anhörung des mutmaßlichen Vergehens für schuldig befunden wurde, ihr Recht auf freie Meinungsäußerung über das Klima auf YouTube in einer Weise auszuüben, die in dem Brief als nicht „klimafreundlich“ beschrieben wurde. Sie wurde darin aufgefordert 3 ihrer Videos zu löschen. Als zusätzliche Begründung wurde angegeben, dass sie Geld von Heartland für Ihre Meinungsverbreitung erhalten hätte, und das sei verboten.

In einem nachfolgenden Brief forderte die Behörde eine Geldstrafe von etwa 400 US-Dollar und zusätzlich Kosten und wies Naomi an, das Heartland Institute in ihren Videos nicht zu erwähnen. Der wesentliche Grund für diesen Versuch, Naomi zum Schweigen zu bringen, war, dass solche Erwähnungen eine rechtswidrige Produktplatzierung nach einem kürzlich erlassenen Gesetz der Region Nordrhein-Westfalen darstellten.

In dem Schreiben wird auch klargestellt, dass ein Video gegen das neue Gesetz verstößt, wenn es zwei Dinge gleichzeitig tut: Es befürwortet eine für die „Gau“* inakzeptable politische Position (z. B. die Opposition gegen die lähmende Energiewende

in Deutschland) und im selben Video , um ein benanntes Produkt oder Unternehmen zu erwähnen, das mit dieser Position verbunden ist (wie das Heartland Institute).

Die Behörde listete dazu drei Videos von Naomi auf, die sie im obigen Sinne für rechtswidrig hielt. Tatsächlich zeigt die Liste, dass die gegen sie erhobenen Anklagen falsch sind. Die Behörde hat sie nur auf Geheiß „klimafreundlicher“ Aktivisten geschlussfolgert.

Naomis Verteidiger hat bereits einen Erfolg erzielt: Die Behörde war gezwungen, ihre Kampagne abubrechen, die sie zwingen sollte, das erste der drei Videos, über die sie sich beschwert hat, zu entfernen, weil sie es lange bevor sie jemanden vom Heartland Institute getroffen hatte, gemacht hatte. Was die Behörde nicht mag, weil sie ihre einzige Erwähnung in einem der drei beanstandeten Videos als „Produktplatzierung“ betrachtet, entgegen dem Gesetz gegen die Redefreiheit von Nordrhein-Westfalen, in dem sie lebt. Weil die beiden Videos, über die sich die Behörde weiterhin beschwert, nach Meinung der Behörde eine erste Straftat darstellen würden -Naomi ist immerhin erst 19 Jahre alt und es ist nicht zu erwarten, dass sie wusste, dass die Redefreiheit in ihrem Teil Deutschlands durch ein obskures und behördliches Gesetz eingeschränkt wurde – versucht sie, Naomi zu einer Geldstrafe von 1000 Euro zuzüglich weiterer 200 Euro Kosten für jedes der beiden Videos zu zwingen: insgesamt 2400 Euro. Wenn sie nicht zahlte, ist dies die Bedrohung, die diese Leute ausgesprochen haben:

„Wenn die Vollstreckung der Strafzahlung nicht erfolgreich ist, kann das zuständige Verwaltungsgericht auf Antrag der Vollstreckungsbehörden die erstmalige Zwangshaft anordnen. Die Ersatzhaft beträgt mindestens einen Tag und höchstens zwei Wochen. “

Stellen Sie sich vor, Sie wären die Richter und hätten darüber zu urteilen.

Hier ist der Text des Videos, das die Behörde verbieten möchte:

Ich will dich nach zum Nachdenken bringen

Willkommen im Heartland Institute 2020

Veröffentlicht am 11. Februar 2020

Hallo alle zusammen. Mein Name ist Naomi Seibt und ich bin ein neues

Mitglied am Heartland Institute. Und ich habe sehr gute Nachrichten für Sie. Die Welt endet nicht wegen des Klimawandels. Tatsächlich werden wir in 12 Jahren immer noch da sein, beiläufig Fotos auf unserem iPhone 18 machen, über den aktuellen Präsidenten auf Twitter twittern und über den neuesten Promi-Klatsch schimpfen. Derzeit wird uns jedoch eine sehr dystopische Agenda des Klimaalarmismus zwangsernährt, die uns sagt, dass wir als Menschen den Planeten zerstören und dass die jungen Menschen besonders keine Zukunft haben: dass die Tiere sterben, dass wir die Natur ruinieren.

Ich glaube wirklich, dass viele Mitglieder von Antifa, Fridays für zukünftige Gruppen, Rebellion Extinction, ich glaube wirklich, dass viele von ihnen gute Absichten haben, aber sie haben wirklich Angst vor dem Ende der Welt und Angst, dass ihre Eltern und Großeltern den Planeten ruinieren. Es bricht Beziehungen, es löst Familien auf, und wir vom Heartland Institute wollen die Wahrheit über die Wissenschaft hinter dem Klimarealismus verbreiten, die im Wesentlichen das Gegenteil von Klimaalarmismus ist.

Viele Menschen entwickeln derzeit tatsächlich psychische Störungen und bezeichnen dies als Öko-Angst und Öko-Depression. Und ich glaube, es ist wichtig, dass wir jetzt handeln und diese gesamte Mainstream-Erzählung von Angstmacherei und Klimaalarmismus ändern, weil sie uns im Grunde nur als Geiseln in unserem eigenen Gehirn hält.

Lassen Sie nach alledem nicht zu, dass eine Agenda, die Sie als energiesaugenden Blutegel auf dem Planeten darstellen soll, in Ihr Gehirn gelangt und all Ihren leidenschaftlichen Geist wegnimmt. Ich möchte nicht, dass du in Panik gerätst. Ich möchte, dass du nachdenkst.

***.

Würden Sie für dieses kurze, harmlose Video, das Naomis 46.000 Abonnenten nur mitteilt, dass sie für das Heartland Institute arbeiten wird, eine Geldstrafe von 1000 Euro plus 200 Euro Kosten oder bis zu zwei Wochen Gefängnis verhängen? Dies war eine erste „Straftat“ – wenn „Straftat“ das richtige Wort wäre, ist dies natürlich nicht der Fall. Würden Sie einen Teenager inhaftieren, der nichts Falsches gesagt oder getan hat, außer um sein Recht auf freie Meinungsäußerung im Sinne der Europäischen Menschenrechtskonvention auszuüben? Nein, aber willkommen im heutigen Europa.

Hier ist der vollständige Text des zweiten Videos, in dem Heartland überhaupt nicht erwähnt wird. Es ist eine Rede, die Naomi in Deutschland gehalten hat. Heartland hatte absolut nichts damit zu tun, zahlte nicht dafür und beeinflusste den Inhalt in keiner Weise. Ein Großteil des Materials, einschließlich Daten und sogar einiger direkter Zitate, stammte aus einer Rede, die Naomi einige Wochen zuvor in München (**Anmerkung der Redaktion:** Auf der 13. IKEK In München) gehört hatte:

Liebe Anwesende:

ANTI-GRETA oder PRO-Menschheit?

Veröffentlicht am 16. Februar 2020

Der vom Menschen verursachte Klimawandel ist zu einem Thema geworden, das so unbestreitbar ist, dass jeder, der es wagt, auch nur einen Hauch von Skepsis auszudrücken, sofort als „Klima Leugner“ bezeichnet wird. Und dazu gehören auch Menschen, die dazu neigen, uns „Nazis“ zu nennen, die nicht erkennen, dass dies eine wirklich widerliche Art ist, sich über die Schwere des Holocaust lustig zu machen. Ich persönlich bevorzuge den Begriff „Climate Realist“. [Beifall]

Aber warum sollten Sie im Kontext eines so tiefgreifenden und wissenschaftlichen Themas einem Mädchen mit langen blonden Haaren zuhören, das eine Rede hält? Und – ja, genau – diese Frage „Warum hörst du einem jungen Mädchen zu?“ Ist dieselbe Frage, die ich den Menschen stelle, die jede Woche als Greta-Anbeter ausgehen und für Freitags für die Zukunft protestieren.

Und deshalb bitte ich Sie, nicht jedem Wort, das ich sage, bedingungslos zu glauben, sondern mir die Möglichkeit zu geben, zu sprechen, aufmerksam zuzuhören und dann Ihre Forschung fortzusetzen und sich eine eigene Meinung über die Klimasituation und andere politische Aspekte zu bilden. Ich kann mich manchmal irren. Schaffen Sie keine Ideologie aus etwas, das ein junges Mädchen zu sagen hat, unabhängig von der politischen Seite, auf der sie steht.

Alle Vorhersagen, die das IPCC, von denen Sie wahrscheinlich schon einmal gehört haben, seit 1990 veröffentlicht haben, wurden nicht durch die empirischen Beweise gestützt. In den letzten Jahrzehnten war die globale Erwärmung weitaus weniger schwerwiegend als ursprünglich vom IPCC vorhergesagt. Sie meinten, wir hätten pro Jahrzehnt ein Drittel der globalen Erwärmung erwartet. Nun, diese Vorhersage ist gescheitert, und so nennen sie es jetzt „Klimawandel“ statt „Globale Erwärmung“. Darüber hinaus haben sie das Ausmaß der globalen Erwärmung überschätzt, obwohl die CO₂-Emissionen vom IPCC stärker als erwartet gestiegen sind. Dies zeigt, wie erfolgreich all diese politischen „Klimakonferenzen“ mit ihren CO₂-Reduktionszielen waren den letzten Jahren.

Darüber hinaus basieren alle Hypothesen, die das IPCC dort aufgestellt hat, vollständig auf Klimamodellen. Dies bedeutet, dass sie viele klimabezogene Variablen entwickeln, von denen sie glauben, dass sie sich auf die globale Erwärmung auswirken werden. In Wirklichkeit können diese Variablen Klimaprozesse jedoch nicht genau beschreiben, da das Klima viel zu komplex ist, um von einem Computermodell dargestellt zu werden. Wir müssen so viele Faktoren berücksichtigen, wie die Zusammensetzung der Erdoberfläche, Rückkopplungsreaktionen von Wasser in all seinen Aggregatphasen, Mechanismen in der Atmosphäre – und was ist mit der Sonne? Hat jemand die immensen Auswirkungen der Sonne auf das Klima im Vergleich zu künstlichen CO₂-Emissionen in Betracht gezogen?

Die Klimamodelle des IPCC sagen voraus, dass Sie einen Erwärmungseffekt

von 4,1 Grad pro Verdoppelung der CO₂-Konzentration in der Atmosphäre erzielen. Wenn wir jedoch die umgekehrte Berechnung mit realen Temperaturdaten seit 1850 anwenden, werden wir feststellen, dass die CO₂-Emissionen nur 1,4 Grad der tatsächlichen zusätzlichen Erwärmung ausmachen. Das bedeutet, dass diese Klimamodelle mit verstärkenden Faktoren rechnen, die die Prognosen zur globalen Erwärmung künstlich aufblähen.

Aber was an all dem so gefährlich ist, ist, dass wir jetzt mit dieser fiktiven Wissenschaft echte Politik machen – und das funktioniert nicht. [Beifall]

Der Mensch überschätzt seine Macht, wenn er glaubt, dass sein Plastikstroh überhaupt einen signifikanten Einfluss auf das Klima haben könnte. Darüber hinaus ist es unglaublich primitiv, „Klima“ mit „Wetter“ in einem Atemzug zu verwechseln, was die meisten Menschen tun. Diese Überschätzung der Macht des Menschen führt zu einer hysterischen Umsetzung der Klimapolitik, und wir dürfen eine solche impulsive Reaktion nicht tolerieren, da die Folgen für unsere Gesellschaft nachteilig sein werden. Wir wissen das.

Die wissenschaftliche Skepsis der Klimaalarmisten scheitert selbst an den einfachsten Fragen: Was ist die ideale globale mittlere Oberflächentemperatur für die Erde? [Beifall]. Hat Ihnen jemals jemand eine Antwort auf diese Frage gegeben? Und wenn nicht, bedeutet dies, dass wir nicht einmal eine Grundlage haben, auf der wir eine Bewertung der Auswirkungen der globalen Erwärmung vornehmen können. Vielleicht ist die globale Erwärmung gar nicht so schädlich. Solange wir keine einfachen Fragen beantworten, können wir impulsive politische Reaktionen nicht tolerieren. [Beifall] Und genau das wird deutlich: Es geht nicht um Wissenschaft. Es dreht sich alles um Politik. Es geht um die Unterdrückung der Skepsis. Es geht um die Unterdrückung der freien Wissenschaft und der Redefreiheit, und deshalb müssen wir uns wehren. [Beifall]

Und sie alle verehren Greta, ein junges und unschuldiges, aber auch ein völlig unreifes und ungebildetes Mädchen, das schamlos für die perfide Agenda der Klimahysterie ausgenutzt wird. Und deshalb möchte ich das sehr deutlich machen: Ich bin nicht die Anti-Greta.

Denn genau das ist das Etikett, das diese Demonstranten draußen von mir erwarten, damit sie einen weiteren Sündenbock haben, den sie mit dem Rest ihrer Gegner in eine einfache Schachtel legen können.

Die Botschaft, die ich verbreiten möchte, ist viel mehr als Anti-Greta. Ich bin keine Anti-Greta. Ich zwingt niemanden, seine oder ihre Klimawandel-Dogmen aufzugeben. Ich möchte, dass wir mehr Diskussionsmöglichkeiten haben. Ich möchte, dass wir einander zuhören. Und ich möchte, dass wir wissenschaftliche Skeptiker werden. [Beifall]

Indem sie uns in den Medien falsch darstellen, böswillige Parolen rezitieren, um uns zu diskreditieren, und uns verbieten, öffentlich aufzutreten, wollen sie uns jede Gelegenheit verweigern, uns auszusprechen, weil unsere Worte und freien Gedanken eine Bedrohung darstellen für diejenigen, deren Weltbilder nichts anderes als ein

ideologischer Komplex auf wackeligen Fundamenten sind. [Beifall]

Nein, ich bin kein Anti-Greta und wir sind keine „Klima-Leugner“. Wir können niemanden uns demütigen lassen und uns zu Mitgliedern der Opposition machen, die kontrolliert werden. Weil wir unsere eigenen positiven Ambitionen, Ideen und Qualitäten haben. Wir sind nicht anti-Natur, sondern pro-Wissenschaft , pro-Innovation heißt , Pro Sensible Umwelt und – wichtiger noch- wir sind pro-Menschheit . [Beifall]

Wahre Anti-Haltung gehört zu den Feinden der Vernunft – den Befürwortern des Anti-Humanismus. [Beifall]

Wir sind keine Parasiten auf dem Planeten. Seit Hunderten von Jahren erforschen, erforschen, erfinden und bauen wir eine gesündere, bessere und freiere Gesellschaft auf. Wir sollten uns nicht in eine enge Zwangsjacke mit übermäßig hohen Lasten stecken. Wir dürfen uns und Menschen aus sehr armen Ländern der Dritten Welt nicht den Zugang zu billiger und zuverlässiger Energie verweigern. Wir dürfen den jungen Generationen nicht die Hoffnungen auf eine gute Zukunft nehmen und sie in eine Öko-Depression treiben. [Beifall]

Verlassen Sie dieses Treffen also bitte nicht mit einer tiefen Wut gegen Greta oder die Demonstranten oder sogar die Medien, die uns als Klimaleugner oder rechtsradikale Egoisten darstellen möchten . Es ist Zeit, dieser deprimierenden „Anti“ -Haltung ein Ende zu setzen. Wut und Panik gehören unseren Gegnern. [Beifall]

Meine letzten Worte: Ich möchte nicht, dass du in Panik gerätst. Ich möchte, dass du nachdenkst.

[Standing Ovation]

***.

Einige Kommentatoren zu meinem ersten Artikel über diesen aufkeimenden internationalen Skandal konnten nicht recht glauben, dass Geldstrafen – und, wie sich jetzt herausstellt, Bedrohungen durch Inhaftierung – möglicherweise in einem angeblich demokratischen Land ohne Gerichtsverhandlung verhängt worden sein könnten. Aber genau das ist passiert.

Schlimmer noch, als die Behörde verlangte, dass Naomi auf ihren ursprünglichen Brief antworten sollte, gab sie ihr eine erschreckend kurze Zeit, um darauf ausführlich zu antworten. Obwohl sie sehr krank war mit einer Krankheit, die sich beinahe als tödlich erwiesen hätte, und obwohl ihr Anwalt mehr Zeit verlangte. Die Behörde achtete jedoch nicht darauf und forderte die Geldbußen und Kosten unabhängig davon. Dank Ihrer Großzügigkeit wird Naomi diesen grundlegenden und böswilligen Angriff auf ihre Menschenrechte jetzt vor Gericht bekämpfen. Die gute Nachricht ist, dass sie gemäß der Europäischen Menschenrechtskonvention Anspruch auf ein faires Verfahren hat. Ausgiebige Rechtsprechung legt fest, dass, wenn das Gerichtsverfahren zu irgendeinem Zeitpunkt

fehlerhaft war und der Angeklagte keine faire Anhörung erhalten hat, der Mangel zu keinem späteren Zeitpunkt behoben werden kann und der gesamte Fall abgewiesen werden muss

Aber eine Klage kostet viel Geld. Also sofort spenden. Vielen Dank.

Monatlicher Beitrag (10 € oder mehr, wenn Sie können):

<https://www.patreon.com/naomiseibtmy> .

Einmalige Gebühr (100 € oder mehr, wenn Sie können) auf Paypal hier .

* Es konnte nicht herausgefunden werden, was in diesem speziellen Fall mit Gau gemeint war.